



## Die Geschichte der Sparkasse Bremerhaven

**1858** Am 12. Juli wurde die „Geestemünde-Geestendorfer Sparcasse“ als erstes unserer Vorgängerinstitute gegründet.

**1859** Unsere zweite Ursprungssparkasse war die „Fleckensparkasse Lehe“, die am 6. April eröffnet wurde.

**1890** Als drittes Vorläuferinstitut nahm am 8. Mai die „Städtische Sparkasse in Bremerhaven“ ihren Geschäftsbetrieb auf.

**1924** Nach mehreren Umbenennungen der drei Ursprungsinstitute schlossen sich 1924 die preussischen Sparkassen in Geestemünde und in Lehe zur „Städtischen Sparkasse Wesermünde“ zusammen.

**1939** Im Zuge der Eingemeindung Bremerhavens in die Stadt Wesermünde wurde die „Städtische Sparkasse in Bremerhaven“ am 31. Dezember auf die „Städtische Sparkasse Wesermünde“ überführt. Dieses Institut gehörte damals zu den 50 größten Sparkassen im Reichsgebiet.

**1947** Am 1. Januar wurde das Gebiet der Stadt Wesermünde unter dem Namen „Bremerhaven“ in das neugegründete Land Bremen einbezogen.

**1947** Am 6. Juni erfolgte dann die folgerichtige Umfirmierung der Wesermünder Sparkasse in „Städtische Sparkasse Bremerhaven“. Es begann auch die Entwicklung zu einem modernen Universalkreditinstitut.

**1952** erhielt die „Städtische Sparkasse Bremerhaven“ als erste kommunale Sparkasse in der Bundesrepublik eine moderne Sparkassensatzung, die unserem Haus die eigene Personalhoheit und die geschäftspolitische Unabhängigkeit vom Gewährträger sicherte.

**2003** Am 8. Dezember 2003 wurde die Trägerschaft von der Stadt Bremerhaven auf die Sparkassenstiftung Bremerhaven übertragen. Im Vorfeld hatte die Sparkasse eine grundlegende Reform des Bremischen Sparkassengesetzes initiiert und die Möglichkeit einer Rechtsformänderung in eine Aktiengesellschaft ebenso ermöglicht wie die Übertragung der Trägerschaft auf eine Sparkassenstiftung – einmalig in Deutschland.

**2004** Namensänderung in „Sparkasse Bremerhaven“.

**2008** Die Sparkasse Bremerhaven feiert 150-jähriges Jubiläum.

## Die Geschichte der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln

**1837** Gründung der „Hadelnschen Spar-Casse“ mit Sitz in Otterndorf am 7. Oktober 1837.

**1934** Große Sparkassen-Fusion: Die Sparkassen Otterndorf, Basbeck, Bülkau, Cadenberge, Geversdorf, Lamstedt, Neuhaus, Oberndorf und Osten fusionieren zur „Kreissparkasse des Landes Hadeln zu Otterndorf“, die Sparkassen Wesermünde Bederkesa, Beverstedt und Dorum zur „Kreissparkasse Wesermünde“.

**1966** Die Kreissparkassen Wesermünde und Land Hadeln gründen mit anderen Sparkassen des Regierungsbezirks Stade eine Buchungsgemeinschaft mit Sitz und Rechenzentrum in Bremervörde.

**1967** Die „Kreissparkasse Wesermünde“ emittiert eigene Wertpapiere (Sparkassenbriefe), die „Kreissparkasse Land Hadeln“ folgt im Jahr darauf.

**1979** Fusion der Kreissparkassen Wesermünde und Land Hadeln zur „Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln“ mit Sitz in Bremerhaven.

**1987** Gründung der Kulturstiftung der „Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln“ anlässlich des 150. Jubiläums mit einem Stiftungskapital von 1 Mio. DM

**1989** Neubau der Hauptstelle in Bremerhaven.

**1999** Der PROREGIO-Preis, gestiftet von Kreissparkasse und Nordsee-Zeitung, wird erstmals verliehen. Gründung der Tochtergesellschaft „KSK Immobilien GmbH“

**2003** Gründung des „KSK-SportFonds“.

**2003** Richard von Weizsäcker erhält den Johann-Heinrich-Voß-Preis, der im Jahr 2000 von der Kulturstiftung gemeinsam mit der Stadt Otterndorf und der Niederelbe-Zeitung ins Leben gerufen wurde.

**2007** Gründung des „KSK-RegioFonds“

**2012** Die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln feiert 175-jähriges Jubiläum.



2014 2014 2014 2014 2014 2014

Fusion der Sparkasse Bremerhaven und Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln zur Weser-Elbe Sparkasse  
Genehmigung der rechtlichen Fusion am 31. August 2014 rückwirkend zum 1. Januar 2014.

Die technische Fusion erfolgte am 19. Oktober 2014.